

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kerasil

Überarbeitet am: 02.01.2019

Materialnummer: 135

Seite 1 von 8

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Kerasil

Stoffgruppe: Verblendwerkstoffe

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Als Haftvermittler zwischen Kunststoffen auf Methacrylatbasis und Keramik/Metall/Kunststoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	MEGADENTA Dentalprodukte GmbH	
Straße:	Carl-Eschebach-Str. 1A	
Ort:	Radeberg, Deutschland	
Telefon:	+49-3528 4530	Telefax: +49-3528 45321
E-Mail:	info@megadenta.de	
Internet:	www.megadenta.de	

1.4. Notrufnummer: +49-3528 453-0 (zu den üblichen Bürozeiten: GMT+1)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:
 Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2
 Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2
 Gefahrenhinweise:
 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Ethanol

Signalwort: Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
 P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
 P210 Vor Hitze schützen. Nicht rauchen.

2.3. Sonstige Gefahren

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kerasil

Überarbeitet am: 02.01.2019

Materialnummer: 135

Seite 2 von 8

Das Produkt wird als F (leichtentzündlich) eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG und der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG". Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ergänzt durch Firmenangaben und Fachliteratur.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Leicht bewegliche Flüssigkeit aus Methacryloxypropyl-trimethoxy-silan, Ethanol und Zusätzen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol			95 - <= 100 %
	200-578-6	603-002-00-5		
	Flam. Liq. 2; H225			
2530-85-0	3-Methacryloxypropyltrimethoxysilan			1 - < 5 %
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319			
64-19-7	Essigsäure ... %			< 1 %
	200-580-7	607-002-00-6		
	Flam. Liq. 3, Skin Corr. 1A; H226 H314			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
64-17-5	200-578-6	Ethanol; Ethylalkohol	95 - <= 100 %
		inhalativ: LC50 = 95,6 mg/l (Dämpfe); oral: LD50 = 6200 mg/kg	
2530-85-0		3-Methacryloxypropyltrimethoxysilan	1 - < 5 %
		inhalativ: LC50 = >2,28 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg	
64-19-7	200-580-7	Essigsäure ... %	< 1 %
		oral: LD50 = 3310 mg/kg Skin Corr. 1A; H314: >= 90 - 100 Skin Corr. 1B; H314: >= 25 - < 90 Skin Irrit. 2; H315: >= 10 - < 25 Eye Irrit. 2; H319: >= 10 - < 25	

Weitere Angaben

Keine

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Mit dem Produkt verunreinigte / getränkte Kleidung sofort entfernen (Brandgefahr).

Nach Einatmen

Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Nach Hautkontakt mit Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung Augen gründlich bei geöffnetem Lidspalt mit Wasser spülen, bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kerasil

Überarbeitet am: 02.01.2019

Materialnummer: 135

Seite 3 von 8

Nach Verschlucken

Vorsicht bei Erbrechen und Magenspülung (Aspirationsgefahr), große Mengen Wasser in kleinen Schlucken zu trinken geben, bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizwirkung, Atemlähmung, Schwindel, Narkose, Rausch, Euphorie, Übelkeit, Erbrechen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Atemschutzgerät verwenden

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Berührung mit den Augen vermeiden, bei sehr großen Mengen Schutzausrüstung tragen, ungeschützte Personen fernhalten

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Sägemehl) aufnehmen und entsorgen, für ausreichend Lüftung sorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen, von offenen Flammen fernhalten, nicht rauchen. Nur für den berufsmäßigen Anwender, nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Trocken, nicht über 25°C, Behältnis immer dicht geschlossen halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Als Haftvermittler bei dentalem Zahnersatz

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
64-19-7	Essigsäure	10	25		2(I)	
64-17-5	Ethanol	200	380		4(II)	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kerasil

Überarbeitet am: 02.01.2019

Materialnummer: 135

Seite 4 von 8

Zusätzliche Hinweise zu GrenzwertenMAK (Ethanol) 960 mg/m³, 500ml/m³**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemaßnahmen**

berufstübliche Hygiene einhalten, Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Augen-/Gesichtsschutz

dicht schließende Schutzbrille

Handschutz

bei der Bearbeitung Schutzhandschuhe aus PVC, PVA oder Nitrilhandschuhe verwenden

Atemschutz

Bei ausreichender Belüftung/Absaugung Atemschutz nicht erforderlich, bei nicht vermeidbarer stärkerer Exposition Schutzmaske, Filter A, verwenden

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	leicht bewegliche Flüssigkeit
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch nach Alkohol

Zustandsänderungen

Untere Explosionsgrenze:	3,5 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	15 Vol.-%
Zündtemperatur:	400 °C
Dampfdruck: (bei 20 °C)	59 hPa
Dichte (bei 20 °C):	0,9 g/cm ³
Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)	in jedem Verhältnis

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Vor Feuchtigkeit schützen, Gefäß nach der Entnahme schließen.

10.2. Chemische Stabilität

Keine

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, bei unvollständiger Verbrennung können toxische Gase wie Kohlenmonoxid gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

ATEmix geprüft

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kerasil

Überarbeitet am: 02.01.2019

Materialnummer: 135

Seite 5 von 8

LD50, oral	Dosis 6200 mg/kg	Spezies Ratte	Quelle
------------	---------------------	------------------	--------

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol				
	oral	LD50 mg/kg 6200	Ratte	IUCLID	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l 95,6	Ratte	RTECS	
2530-85-0	3-Methacryloxypropyltrimethoxysilan				
	oral	LD50 mg/kg >2000	Ratte	OECD TG 423	
	dermal	LD50 mg/kg >2000	Ratte	OECD TG 402	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l >2,28			
64-19-7	Essigsäure ... %				
	oral	LD50 mg/kg 3310	Ratte	GESTIS	

Reiz- und Ätzwirkung

Bei längerem Hautkontakt kann durch die entfettende Wirkung eine Dermatitis (Hautentzündung) entstehen.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Sonstige Angaben**

Fischtoxizität LC50: 8140 mg/48h (Leuciscus idus)
 Daphnientoxizität EC50: 9268 – 14221 mg/l*48h (Daphnia magna)
 Algentoxizität IC50: 5000 mg/l*7d (Scenedesmus quadricauda)
 Bakterientoxizität EC50: 6500 mg/l*7d

Allgemeine Bemerkungen

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massegehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kerasil

Überarbeitet am: 02.01.2019

Materialnummer: 135

Seite 6 von 8

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol					
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 9268 - 14221 mg/l	48 h	Daphnia magna	IUCLID	
2530-85-0	3-Methacryloxypropyltrimethoxysilan					
	Akute Fischtoxizität	LC50 >1024 mg/l	96 h	Brachydanio rerio	EG92/69	
	Akute Algentoxizität	ErC50 >536 mg/l	72 h	scenedesmus subspicatus	EG92/69	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >876 mg/l	48 h	Daphnia magna	EG92/69	
	Algentoxizität	NOEC 322 mg/l	3 d	scenedesmus subspicatus	EG92/69	
64-19-7	Essigsäure ... %					
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 65 mg/l	48 h	Daphnia magna	Janssen et al	

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol	-0,31
2530-85-0	3-Methacryloxypropyltrimethoxysilan	2,1
64-19-7	Essigsäure ... %	-0,17

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

180106 ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN); Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen; Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Die Verpackung besteht aus Polyester und wird recycelt oder mit dem Hausmüll entsorgt

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer:	UN 1170
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	3
Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	144 601
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	30

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kerasil

Überarbeitet am: 02.01.2019

Materialnummer: 135

Seite 7 von 8

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E1

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 1170
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ETHANOL (ETHYLALKOHOL)
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 3
 Klassifizierungscode: F1
 Sondervorschriften: 144 601
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge: E1

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 1170
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ETHANOL (ETHYL ALCOHOL)
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 3
 Sondervorschriften: 144, 223
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 EmS: F-E, S-D

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Freigestellte Menge: E1

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 98,7 % (888,3 g/l)

Nationale Vorschriften**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kerasil

Überarbeitet am: 02.01.2019

Materialnummer: 135

Seite 8 von 8

Weitere Angaben

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)